



Einleitung zu den neuen Energieformen

coldreaction.net

Zum besseren Verständnis rund um das Thema LENR, der "Low Energy Nuclear Reaction" ist es wichtig, die letzte Strophe des Gedichts von Christian Morgenstern, "Die unmögliche Tatsache" zu lesen:

*Und er kommt zu dem Ergebnis:
»Nur ein Traum war das Erlebnis.
Weil«, so schließt er messerscharf,
»nicht sein kann, was nicht sein darf.«*

Dieses Gedicht beschreibt das Phänomen der sog. „Kalten Fusion“ im Lichte der Mainstream-Physik. Die Mehrzahl der Physiker – zum Glück nimmt ihre Zahl ab – ist tatsächlich der Meinung, dass es die „Kalte Fusion“ (auch LENR: Low Energy-Nuclear-Reaction genannt) nicht gibt, weil nach herrschender Meinung zu einer Kernfusion die sog. Coulomb-Barriere überwunden werden muß. Nun ist es aber vielfach erwiesen, dass es bei der Arbeit mit derartigen Gerätschaften nukleare Reaktionen gibt, die tatsächlich einen signifikanten Überschuß an Energie erzeugen, der zugleich weit über dem liegt, was durch herkömmliche chemische Reaktionen erklärbar wäre. Ob dies nun das Ergebnis einer Kernfusion ist, sei dahingestellt. Wichtig ist, dass es nachgewiesenermaßen einen erheblichen Zugewinn an Energie gibt. -

Auch die EU-Kommission mußte diese Tatsache (und man bemerkt im Text eine gewisse Verwunderung) anerkennen:

Antwort auf eine parlamentarische Anfrage:

Quelle: <http://www.europarl.europa.eu/sides/getAllAnswers.do?reference=E-2016-009616&language=EN>

(Teilweise sinngemäß übersetzt) "Die Kommission ist sich der behaupteten Erfolge auf dem Gebiet der niedrig-energetischen Nuklear-Reaktion bewußt. Wie vom ehrenhaften Mitglied bemerkt, umfasst dieser Bereich einen weiten Bogen unzusammenhängender Phänomene, die die Annahme zulassen, dass nukleare Ereignisse bei relativ niedrigem Energieeinsatz geschehen. Dies wird allerdings in der wissenschaftlichen Szene debattiert und es gibt keine einheitliche Auffassung darüber, wie die Mechanismen hinter diesen experimentellen Ergebnissen aussehen.

Wie auch immer, offensichtlich wurden einige der Ergebnisse kürzlich repliziert, in einigen Fällen von angesehenen Wissenschaftlern und Laboratorien.

Derartige Forschung kann im Prinzip durch das Programm Horizon (EU-Programm für Forschung und Innovation 2014 - 2020) unterstützt werden, ebenso durch den Europäischen Forschungsrat und das Europäische Programm für Zukunftstechnologien.

Die vorliegende Beweislage und das steigende Investment durch Firmen und Regierungsorganisationen außerhalb Europas erfordert in der Tat eine eingehende Betrachtung und Bewertung der bisherigen Ergebnisse. Im Lichte dieser Betrachtungen ist dann zu entscheiden, auf welche Weise diese Forschung zu fördern ist."

Zweifler aus dem Bereich der Wissenschaft versuchen so etwas wie eine "Umkehr der Beweislast" zu Lasten von LENR zu erreichen. Aber ein 'Phänomen' wie LENR ist nun einmal ein gänzlich unschuldiges Wesen: Es kann nur beweisen das es existiert. Das "Warum" zu beantworten, ist und bleibt Aufgabe der Wissenschaft.

Man kann es nicht oft genug sagen: Die mit LENR-Geräten erzeugte Überschußenergie ist vielfach erwiesen und dokumentiert, das Verfahren ist "Peer-reviewed", also durch anerkannte Wissenschaftler und anerkannte Institutionen bestätigt, es wurden diverse Patente erteilt und das Verfahren wurde vielfach repliziert.

Dennis Bushnell, NASA Chef-Wissenschaftler, sagte 2013:

"Wir haben jetzt die Situation, dass wir über zwei Dekaden hunderte von Experimenten durchgeführt haben, die uns zeigen, dass Erzeugung von Hitze und Transmutationen mit minimaler Strahlung und niedrigem Energieeinsatz möglich sind.

Es zeigt sich, das "irgendetwas" tatsächlich vor sich geht."

Eine Veröffentlichung der George Washington aus 2017 Universität lautet auszugsweise:

"Die zweite Gruppe, die von Professor Nagel geleitet wird, befaßt sich mit Forschungen an LENR, und zwar im Labor auf dem Campus in Tompkins Hall. Dieses Forschungsgebiet, das direkt 1989 ins Leben gerufen wurde, wurde zunächst fälschlicherweise 'kalte Fusion' genannt. Diese Tatsache ist bis heute umstritten. Aber - tausende von Experimenten seit 1989 haben gezeigt, dass es möglich ist nukleare Energie zu erzeugen, gemessen in Millionen von Elektronenvolt, indem man die chemische Energie nur weniger Elektronenvolt nutzt. Diese riesige Energiedifferenz ermöglicht es, hohe Energiegewinne zu erzielen. Damit ist gemeint, dass der Gewinn an thermischer Energie um ein Vielfaches höher ist, als die elektrische Energie, die zur Anregung des LENR-Vorgangs erforderlich ist. Es gibt Berichte, dass Energiegewinne um 800 erzielt wurden, diese sind jedoch nicht verifiziert. Es gibt dagegen solide Beweise für Energiegewinne von 25. (Anm. Damit ist der 'COP' = Coefficient of Productivity gemeint, also das Verhältnis der eingesetzten zu erzielten Energie). Wenn dies in kommerziellen Systemen genutzt wird, könnten als Ergebnis die Preise für Elektrizität auf weniger als 20% des bisherigen Niveaus gesenkt werden.

Viele Experimente in Laboratorien überall auf der Welt zeigen, dass LENR über wünschenswerte Eigenschaften verfügt. Während der Reaktionen werden keine gefährliche Strahlung oder umweltschädliche Emissionen erzeugt. Und, im Unterschied zu den heute

gebräuchlichen Kernspaltungs-Reaktoren entstehen keine radioaktiven Abfälle. Kleine thermisch arbeitende oder Elektrizitäts-erzeugende LENR-Geräte wurden vorgestellt. Neue Firmen in sechs Ländern arbeiten an der Kommerzialisierung dieser Geräte, obwohl der Basis-Mechanismus hinter LENR noch nicht verstanden ist."

Quelle: <https://www.ece.seas.gwu.edu/research-highlights>

Wenn sich Politik oder Medien über LENR (auch Kalte Fusion genannt) informieren wollen, wenden Sie sich an Wissenschaftler aus dem Bereich der Plasmaphysik, weil ja dort Fusionsexperimente durchgeführt werden. Diese Wissenschaftler sind aber mit LENR in der Regel nicht vertraut. Die Low Energy Nuclear Reaction ist ein völlig neuer Wissenschaftszweig, der in Deutschland noch kaum vertreten ist. In den USA gehört die Kalte Fusion mittlerweile zum universitären Alltag. Zur inzwischen 21ten LENR-Konferenz im nächsten Jahr hat die Universität von Colorado eingeladen. Alle vergangenen Konferenzen haben nicht in Deutschland stattgefunden, ich habe auch nicht einen einzigen Beitrag eines deutschen Forschers identifizieren können. Einzige rühmliche Ausnahme ist Airbus, die bereits diverse Patente angemeldet haben. (Am 7.3.18 wurde Airbus ein europäisches LENR-Patent erteilt; sh. mein LENR-Update vom 14.3.18)

Im Gegensatz zu fossilen Brennstoffen, deren Vorkommen ja "endlich" sind und deren Preise sich aus künstlicher oder tatsächlicher Verknappung ergeben, ist bei der vorgenannten Technologie eine Verknappung nicht möglich.- Die Entwickler und Hersteller der LENR-Technologie können ihre Entwicklungskosten nur erwirtschaften, wenn sie weltweiten Patentschutz erlangt haben. Die Systeme sind, wenn auch mit Mühe, kopierbar. Und es geht noch weiter: Patente laufen irgendwann ab (in Deutschland spätestens nach 20 Jahren) und danach werden die Technologien zum Allgemeingut. Im Ergebnis heißt das: Energie wird irgendwann billiges "Volksgut". Die politischen und wirtschaftlichen Folgen sind überhaupt nicht absehbar.

Hier zähle ich die wesentlichen Vorteile der genannten neuen Technologien auf:

- Sie verbrauchen praktisch keine Rohstoffe*
- Sie haben keinerlei schädliche Emissionen*
- Sie haben keinen Landschaftsverbrauch*
- Sie sind grundlastfähig*
- Sie brauchen kein Verteilernetz*
- Sie sind miniaturisierbar*
- Sie sind mobil*
- Nach Ablauf von Patenten ist die Technologie frei verfügbar*
- LENR ist terrorsicher*
- Massenhafter Ausfall der Energieversorgung infolge von Naturereignissen ist mit LENR nicht zu erwarten*

Ab dem 22.10.17 gibt es die Möglichkeit Newsletters zu erhalten. Diese Newsletters versende ich wenn ganz besondere Ereignisse zu LENR eingetreten sind oder ganz einfach in größeren Abständen von einem oder mehr Monaten, um zusammenfassend über Entwicklungen bei LENR zu informieren. Wer solche Newsletters erhalten möchte, teilt mir diesen Wunsch bitte auf meinders.willi@online.de mit. Es folgt dann eine Bestätigungsmail mit einem Aktivierungslink, der bitte anzuklicken ist.

Wegweiser durch den Blog:

- <http://coldreaction.net/lenr-die-unendliche-und-saubere-energie-kommt-frueher-als-gedacht.html> ist die "Hauptschlagader" des Blogs. Hier gibt es alle 1 bis 3 Tage ein Update.
- <http://coldreaction.net/kalte-fusion---ihre-auswirkungen-auf-wirtschaft-und-gesellschaft.html>: Dies ist eine Ausarbeitung, die alle Aspekte von LENR in "Aufsatzform" behandelt, und zwar ohne Links oder Querverweise. Dadurch ist dieser Abschnitt als ausgedrucktes "Kompendium" verwendbar.
- <http://coldreaction.net/was-ist-lenr.html>: Hier ist versucht, auf wenigen Seiten die theoretische Seite von LENR zu erklären
- <http://coldreaction.net/brilliantlightpower-bringbilligelektrizitaetfuerdiewelt.html>: Hier wird der LENR-"Sonderweg" von BLP und seinem Erfinder Randell Mills beschrieben.
- <http://coldreaction.net/dietransmutationvonelementen.html>: Bei LENR findet in der Regel eine Transmutation von Elementen statt. Dieser Effekt wird mit Erfolg auch als "Entgiftungsstrategie" für radioaktive Abfälle erforscht.
- <http://coldreaction.net/der-mythos-von-der-bedeutung-der-grundlagenforschung.html>: Hier wird dargestellt, dass große Erfindungen in der Regel nicht das Ergebnis systematischer Grundlagenforschung waren - sondern eher das Ergebnis von Versuch und Irrtum sowie das Ergebnis evolutionärer Prozesse.
- <http://coldreaction.net/lenrfuerdenmobileneinsatz.html>spricht für sich selbst.
- <http://coldreaction.net/dieseltsameundfaszinierendegeschichtedeserfindersandrearossi.html>: Rossi ist der entscheidende Impulsgeber für LENR. Er hatte und hat ein bewegtes Leben und einen sehr "speziellen" Charakter.
- <http://coldreaction.net/wasserstoffauswasserundaluminium.html> ..hier geht es um die Herstellung von Wasserstoff mit Hilfe von Aluminium und Wasser
- <http://coldreaction.net/wiefunktioniertdere-catvonandrearossi.html> - Die älteste Forschungsmethode der Geschichte: Versuch und Irrtum und das Genie von Rossi führten zum Erfolg.
- <http://coldreaction.net/lenr-pressespiegel.htm>
Hier gibt es eine Zusammenfassung von Presseartikeln zu LENR
- <http://coldreaction.net/das-mit-und-der-tod-von-eugene-mallove.html>: Mallove mußte als Wissenschaftler und Pressereferent des Massachusetts Institute of Technology miterleben, wie die Forschungsergebnisse der Fusionsforscher Pons und Fleischmann

im Jahre 1989 mit Absicht verfälscht wurden. Seine - und auch die Kritik anderer Wissenschaftler - war nicht sehr willkommen. Er wurde ermordet.

- <http://coldreaction.net/lenr-seminare.html>: Ab September 2017 biete ich auch Seminare an.
- <http://coldreaction.net/lenr-patenteundgutachten.html> Hier gibt es eine Übersicht über die wichtigsten Patente und Gutachten zu LENR.
- <http://coldreaction.net/hydrinos-sind-real.html> Der Autor der dazugehörigen Patentanmeldung, Martin Klein, kommentiert diese in einem Gastbeitrag: "LENR und seine messbare Physik - Hydrinos sind real"
- <http://coldreaction.net/die-lenr-protagonisten.html> Hier gibt es eine Übersicht über die wichtigsten LENR-Persönlichkeiten
- <https://coldreaction.net/lenr-suchdatei.html> Hier sind alle Dateien der LENR-Webseite im PDF-Format abgelegt. Es kann die PDF-Suchfunktion genutzt werden ebenso wie die Kopierfunktion.
- <https://coldreaction.net/wikipedia-ist-nicht-immer-objektiv.html> Wikipedia ist eine unverzichtbare und wertvolle Informationsquelle. Dabei wird leicht vergessen, dass es unter den Tausenden von Autoren auch "schwarze Schafe" gibt.

Eine persönliche Anmerkung: Diese Webseite erhebt nicht den Anspruch, eine Informationsquelle für Energie-Professionals zu sein, sei es aus der Technik oder der Wissenschaft. Möglicherweise kann ich aber Hinweise auf Quellen bieten, die vielleicht nicht so im Blickfeld waren. Das kann die Seite auch gar nicht leisten, denn ich selbst habe keine technische Vorbildung und beschäftige mich überhaupt erst seit 2013 mit dem Thema. Was mich nach einer ersten Auswertung von Daten dennoch bewogen hat, diese Seite zu gründen, war das enorme Informations-Defizit aller beteiligten Gruppen, vor allem aber bei den Mainstream-Medien und der Politik. Es ging und geht mir also darum, LENR als ein wahrhaft "weltbewegendes" Thema mehr in das Zentrum des öffentlichen Interesses und Bewußtseins zu bringen. - Meine Webseite betreibe ich auf eigene Kosten und mit hohem Arbeitsaufwand. Es gibt keinerlei wirtschaftliches Interesse durch das Betreiben dieser Seite und es gibt auch keinerlei Einflußnahme durch andere Personen oder Institutionen.

*Stand 10.1.19: Die Homepage hatte insgesamt **593998 Besucher***

Eine weitere deutsche Webseite zu neuen Energiequellen finden sie hier:

<http://www.reiner-bautzen.de/ecat.html>